



AUSGLEICHSKASSE DES KANTONS BERN  
CAISSE DE COMPENSATION DU CANTON DE BERNE

## Zahnformular Ergänzungsleistungen Befund, Planung, ärztlicher Attest, Kostenvoranschlag

### EL-Kriterien

Im Rahmen der Ergänzungsleistungen rechnen wir Zahnbehandlungen ab, sofern die EL-Kriterien einer wirtschaftlichen und zweckmässigen Versorgung erfüllt sind.

Zweckmässigkeit ist gegeben, wenn die Behandlung den Bedarf der Patientin bzw. des Patienten in funktioneller Hinsicht erfüllt.

Wirtschaftlichkeit ist eine Behandlung mit günstiger Langzeitprognose und tiefen Nachsorgekosten oder guter Ausbaubarkeit sowie geringem Risiko für Komplikationen.

### Behandlungsablauf / Empfehlung\*

Kosten für **jährliche Zahnkontrollen und regelmässigen Dentalbehandlungen** werden im Rahmen des jährlich zur Verfügung stehenden Höchstbetrages für die Vergütung von EL-Krankheitskosten zurückerstattet. Ein allfälliger Einnahmenüberschuss wird in Abzug gebracht.

**Primäre, nicht aufschiebbare Massnahmen:** Notfall - / Schmerzbehandlung sollen den Patienten schmerzfrei machen. Dies kann mit einfachen und z.T. provisorischen zahnärztlichen Mitteln erreicht werden. Einfache Notfall- und Schmerzbehandlungen sind auch ohne Gutheissung möglich, dürfen aber die definitive Behandlung nicht präjudizieren.

**Sekundäre Massnahmen:** „Sanierung“, Weiterbehandlung

Eine zweckmässige und wirtschaftliche Sanierung besteht

- in der Entfernung nicht erhaltungswürdiger Zähne und Wurzelreste,
- in der Erhaltung strategisch wichtiger Zähne,
- im Legen von Füllungen und
- in der längerfristigen Erhaltung der Kaufähigkeit

Behandlungsmittel: Lückenversorgung mit teilprothetischen Methoden; Kronen- und Brückenversorgung fallen in der Regel nicht unter den Begriff der einfachen Sanierung.

Für die zahnmedizinische Planung entscheidend ist der Vorzustand, die Compliance des Patienten und die dentale Prognose. Bei hoher Kariesaktivität und/oder bei ungenügender Hygiene ist eine abwartende Planung mittels Extraktionen, langfristig provisorische Füllungen (Glasionomer, Kompomer) und begleitender Reduzierung der Kariesaktivität angezeigt. Grundsätzlich wird lediglich die Wiederherstellung der Kaufähigkeit ohne Komfort und Kosmetik abgerechnet bzw. gutgeheissen.

\*gemäss Vereinigung der Kantonszahnärzte und Kantonszahnärztinnen der Schweiz (VKZS)

## Patient / Patientin

Versicherten-Nr. -----

Name / Vorname -----

Geburtsdatum -----

## Zahnarztpraxis, Klinik

Name, Bezeichnung -----

Adresse -----

PLZ / Ort -----

Klinik: BehandlerIn -----

## Befunde

Datum der Befundaufnahme -----

Zahnappell zur Zeit der Berichterstattung (fehlende Zähne streichen)

8	7	6	5	4	3	2	1		1	2	3	4	5	6	7	8
8	7	6	5	4	3	2	1		1	2	3	4	5	6	7	8

### Befunde:

Zahnhygiene, Pflegezustand, Motivation:

---

---

---

Kieferknochen und Weichteile:

---

---

---

Parodontaler Zustand:

---

---

---

Konservierend versorgte Zähne:

---

---

---

Wurzelbehandelte Zähne:

---

---

---

Zähne, Karies, Frakturen, Substanzverlust:

---

---

---

Zähne mit infauster Prognose, Wurzelreste:

---

---

---

Zahnersatz / Kronen / Brücken / Implantate / Inlay, Onlay/ Wurzelstiftkappen, Dalbo Rotex:

---

---

---

## Behandlungsziel

**Abwarten** (aktive und kontrollierte Mitarbeit über die letzten 18 Monate ist noch nicht gesichert). Daher: Schmerzbehandlung, Endodontie nur bei strategisch wichtigen Zähnen oder bei geschlossener Frontbezahnung, dentaler Volumenersatz mittels langfristig provisorischer Massnahmen. Dafür: Hygieneintensivprogramm und Motivation zur Selbstverantwortung.

**Sanierung / Teilsanierung** (aktive kontrollierte Mitarbeit über die letzten 18 Monate ist gesichert und attestiert).

## Begründung, Beschrieb

---

---

---

## Planung

Für die zahnmedizinische Planung entscheidend ist der Vorzustand, die Compliance des Patienten und die dentale Prognose.

**Sofortmassnahmen:** Diagnostische Massnahmen, therapeutische Sofortmassnahmen:

---

---

---

**Behandlungsplan:** (Kurzbeschreibung, zahnweise)

---

---

---

**Wurzelbehandlungen => detaillierte Begründung:**

---

---

---

**Wurzelspitzenresektion => detaillierte Begründung:**

---

---

---

**Gibt es in den nächsten fünf Jahren absehbare zahnärztliche Behandlungen:**

ja welche: .....

.....

nein

**Persönliches Behandlungsumfeld, Attest einer aktiven (positiven) Patientenmitarbeit und der Verfügbarkeit eines Recallsystems in der behandelnden Praxis / Klinik (Compliance-Attest):**

### Ärztlicher Attest\*

Ich bestätige, dass der Patient / die Patientin über die letzten 18 Monate bei mir / bei: ..... in regelmässiger zahnärztlicher Kontrolle war, seit dieser Zeit aktiv an einer Erhaltung seiner / ihrer oralen Gesundheit mitarbeitet und für diesen Zeitraum eine gute und adäquate Mundhygiene aufweist.

ja

nein

**Meine Praxis / Klinik verfügt über ein Recallsystem und kann den Patienten / die Patientin regelmässig nachkontrollieren und zahnärztlich weiter betreuen.**

ja                       nein

**Einschränkungen, die das Pflegen der Zähne in der Mundhöhle beeinträchtigen:**

keine                       bedingt eingeschränkt                       deutlich eingeschränkt

Grund der Einschränkung: -----

**Zu erwartende Compliance:**

gut                       fragwürdig                       schlecht

**Soziales Umfeld (wichtig bei Patienten, die auf Betreuung angewiesen sind)**

gesichert                       unklar                       ungesichert

## **Kostenvoranschlag (UV/MV/IV-Tarif) mit Zahnnummer zu Tarifposition als Beilage**

Ziffern für notfallmässig bereits ausgeführte Behandlungen mit\* bezeichnen oder sonst klar markieren.

Für Zahntechnikkosten Kostenvoranschlag des Zahntechnikers beilegen.

Die unterzeichnete Person bestätigt, dass die Angaben vollständig und wahrheitsgetreu sind.

-----  
Ort und Datum

-----  
Praxisstempel / Unterschrift Behandler

Beilagen: Rechnung / Kostenvoranschlag

\*) ärztliches Attest / wir verweisen auf die Erklärungen der VKZS (Vereinigung der Kantonszahnärzte und Kantonszahnärztinnen der Schweiz): Es wird speziell darauf hingewiesen, dass falsche Atteste bzw. Gefälligkeitsatteste gesundheitspolizeiliche und aufsichtsrechtliche Massnahmen nach sich ziehen können (z.B. Verzeigung, administrative Massnahmen der Aufsichtsbehörden, Ausschluss aus der Sozialmedizin u.a.)

\*\*) Das Ausfüllen dieses Formulars kann mit Position 4040 in Rechnung gestellt werden.